

RS OGH 1982/7/13 2Ob128/82, 2Ob51/89, 2Ob17/90, 2Ob509/92, 1Ob42/95, 2Ob191/97w, 2Ob293/98x, 9Ob27/0

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.07.1982

Norm

ABGB §1319a Abs2

Rechtssatz

Das Merkmal der Zumutbarkeit erfordert die Berücksichtigung dessen, was nach allgemeinen und billigen Grundsätzen vom Halter erwartet werden kann.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 128/82
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 2 Ob 128/82
Veröff: ZVR 1983/14 S 21
- 2 Ob 51/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 51/89
- 2 Ob 17/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 17/90
Veröff: ZVR 1991/48 S 147
- 2 Ob 509/92
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 509/92
- 1 Ob 42/95
Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 42/95
- 2 Ob 191/97w
Entscheidungstext OGH 09.10.1997 2 Ob 191/97w
- 2 Ob 293/98x
Entscheidungstext OGH 10.12.1999 2 Ob 293/98x
Beisatz: Welche Maßnahmen der Wegerhalter im Einzelnen zu ergreifen hat, richtet sich gemäß § 1319a Abs 2 letzter Satz ABGB danach, was nach der Art des Weges, besonders nach seiner Widmung, für seine Anlage und Betreuung angemessen und zumutbar ist. (T1)
- 9 Ob 27/04t
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 27/04t

Auch; Beis wie T1

- 2 Ob 21/05k

Entscheidungstext OGH 21.04.2005 2 Ob 21/05k

Auch; Beis wie T1

- 2 Ob 115/08p

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 2 Ob 115/08p

Beis wie T1; Beisatz: Welche Maßnahmen ein Wegehalter im Einzelnen zu ergreifen hat, richtet sich danach, was nach der Art des Weges, besonders nach seiner Widmung, seiner geografischen Situierung in der Natur und dem daraus resultierenden Maß seiner vernünftigerweise zu erwartenden Benutzung (Verkehrsbedürfnis), für seine Instandhaltung angemessen und nach objektiven Maßstäben zumutbar ist. (T2)

- 2 Ob 256/09z

Entscheidungstext OGH 27.05.2010 2 Ob 256/09z

Vgl; Auch Beis wie T1; Auch Beis wie T2

- 4 Ob 211/11z

Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 211/11z

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 3 Ob 213/14s

Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 213/14s

Auch

- 9 Ob 4/15a

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 Ob 4/15a

Beis wie T1; Beisatz: Der Umfang der Sorgfaltspflicht eines Halters hängt stets von den Umständen des Einzelfalls ab. (T3)

- 2 Ob 235/15w

Entscheidungstext OGH 31.08.2016 2 Ob 235/15w

Beis wie T2; Veröff: SZ 2016/86

- 6 Ob 39/17d

Entscheidungstext OGH 19.04.2017 6 Ob 39/17d

Beis wie T2

- 3 Ob 47/19m

Entscheidungstext OGH 26.04.2019 3 Ob 47/19m

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Vertiefung im Ausmaß von rund 50 cm mal 40 cm mit einer Tiefe von mindestens 3 cm. (T4)

- 2 Ob 218/20b

Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 218/20b

Beisatz: Hier: Aufstellung der in § 50 Z 1 StVO geregelten Gefahrenzeichen („Querrinne“ oder „Aufwölbung“) vor dem schadhafte Abschnitt war im konkreten Fall ausreichend. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0030180

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at